

Leute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHES YIN UND YANG: UNTEN GRAU, OBEN GRÜN

Bis zu drei Stunden Schlangestehen vor dem Einlass: Der Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in Shanghai ist beliebt. Höhepunkt ist die Fahrt mit dem Sessellift über die Hügel- und Wiesenlandschaft auf dem Dach. Als Yin und Yang bezeichnen die Architekten Daniel Buchner und Andreas Bründler ihr Konzept: unten die mit grauem Spritzputz versehene, urban wirkende Konstruktion des Pavillons, oben die fast surreal anmutende Dachlandschaft. Diese grenzt die Klanginstallation von Benedikt Schiefer mit ihren Glockentönen akustisch vom Lärm des Expo-Geländes ab. Am Mittwoch nach dem offiziellen Eröffnungstag der Expo, dem 30. April, trafen sich die am Schweizer Projekt für Shanghai Beteiligten mit ihren Mitarbeiterinnen und Freunden zur Party in der VIP-Lounge im Pavillon. Diese ist ausgestattet mit Mobiliar von INCHfurniture und wird bewirtet von Gamma Catering aus Hünenberg. Durch ein Panoramafenster blickt man auf die IMAX-Projektion von Schweizer Bergen im Geschoss darunter.

Ein Wermuttropfen: Die Sesselbahn hatte an den ersten Tagen, ziemlich unschweizerisch, Anlaufschwierigkeiten. Als Trost konnten die Gäste – was sonst niemand darf – zu später Stunde das Dach erklimmen und die still stehenden Sessel wurden zu Schaukeln. Hubertus Adam, Fotos: Peter Tschertler und Ivan Baan, FDFA Präsenz Schweiz

SCHWEIZER PAVILLON, WELTAUSSTELLUNG 2010, SHANGHAI

- > Auftraggeber: EDA (Präsenz Schweiz), Bern
 - > Architektur: Buchner Bründler Architekten, Basel; Element, Basel
 - > Ausstellungsgestaltung: Element, Basel
 - > Medienfassade: iart interactive, Basel; tegoro solutions, Basel
 - > Möbeldesign: INCHfurniture, Basel
 - > Klangkompositionen: Benedikt Schiefer, Basel
 - > Landschaftsarchitektur: Fontana, Basel
- Die Weltausstellung dauert bis am 31. Oktober 2010.
siehe auch Seite 7 «Lautsprecher»

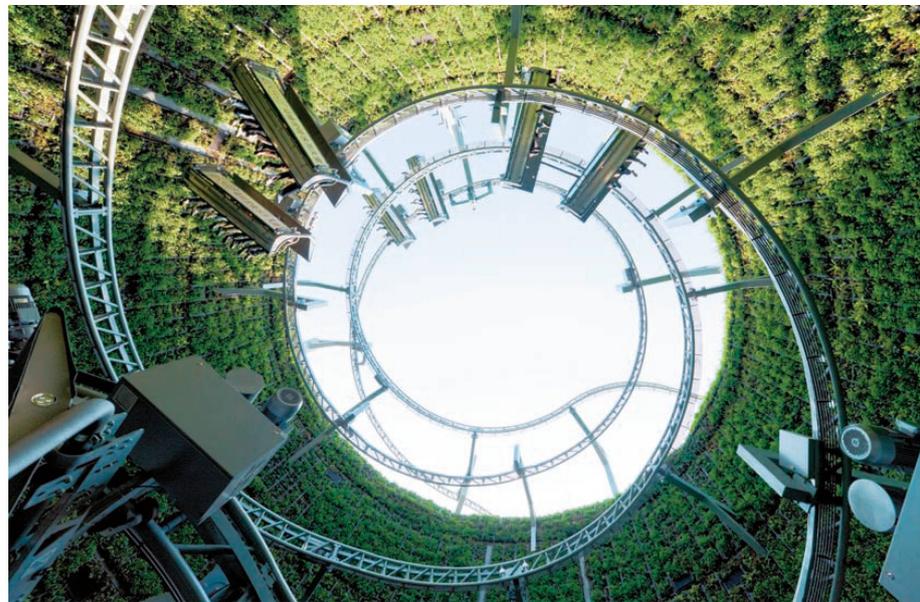
> www.swisspavilion.ch

> Rundfahrt im eigenen Bau: Andreas Bründler, Sandra Fässler, Daniel Buchner, Stefan Oehy.



^ Christian Rohner, tegoro solutions, und seine Frau Aline Veilatt, Medienkünstlerin.

> Leicht surreal: Im «Schwiizer» Sesseli über die Bergblumenwiese am Fusse von Häusergipfeln schweben.



^ Im bewachten Turm innern windet sich die Sesselbahn nach oben.

> Die Expo-Tasche.



^ Entdecken Shanghai: Samuel Grieder und Dagmar Strasser, Architekten aus Basel.

∨ Expo-Maskottchen Haibao, der «Schatz des Meeres», vor der Lupu Bridge, die das Expo-Gelände quert.



^ Modedesignerin Paola de Michiel entwarf die Uniformen des Schweizer Pavillonteam. Das beeindruckt David Leuthold, Partner bei Pool Architekten, Zürich.

> Möbel und Mode, ein schönes Paar: Tom Wüthrich stattete den Pavillon mit INCHfurniture aus, seine Freundin Lisa Besset ist Modedesignerin.





^Geschafft! Nächtlicher Aufstieg auf die Dachlandschaft.



<Architekten auf Zeit in Shanghai: Pascal Berger arbeitet vor Ort bei he playze, Jonas Staehelin bei Buchner Bründler in Basel.

√Sie blinken wirklich: die runden, roten Fotozellen vor der Fassade.



<Komponist Benedikt Schiefer hat die Geräuscharchitektur des Pavillons gestaltet.

>Christian Rohner und Jinglei Zhang, iart interactive, der für die Medienplanung besorgt war.



Landistuhl.com

Westermann AG, CH-4800 Zofingen, 062 823 83 61, www.westermannag.com

Antiquitäten und Design **SCHWARZ**, Aarau ,062 842 44 84 / **outdoor-design gmbh**, Allschwil, 061 303 31 31 / **Wohnbedarf Basel AG**, Basel, 061 295 90 90 / **GOPF**einrichtungen gmbh, Basel 061 693 10 10 / **Theo Jakob AG**, Bern, 031 327 57 00 / **Schreinerei Spicher AG**, Brugg, 056 442 15 52 / **Zaugg & Zaugg AG**, Derendingen, 032 681 50 80 / **Wohn-Center Rärer AG**, Hitzkirch, 041 917 22 72 / **Möbel Amrein AG**, Kriens, 041 318 50 05 / **buchwalder linder AG**, Luzern, 041 410 81 08 / **wohntart späti egli AG**, St.Gallen, 071 222 61 85 / **Feurer Design Möbel**, Uster, 044 941 72 15 / **Diener Kaspar Inneneinrichtungen**, Winterthur, 052 212 88 66 / **ZONA ARCHITEKTUR UND INNENEINRICHTUNGEN AG**, Zürich, 044 261 90 40 / **Teo Jakob Colombo AG**, Zürich, 044 421 18 18 / **WOHNFLEX**, Zürich, 044 383 27 57 / **HANNIBAL**, Zürich, 044 242 60 44